

Aktuelles zum Schulschwimm-Unterricht

In der Zwischenzeit konnten die Schwimmzeiten für die Rickenbacher Primarschulklassen (Kleinklasse, 3./4. Klassen und 5./6. Klassen) mit der Betriebsleitung des IGP Sportpark Bergholz definitiv festgelegt werden. Zudem konnte für die Schwimmzeiten jeweils auch ein Schwimmlehrer vom Sportpark Bergholz gebucht werden. In der letzten Februarwoche (nach der Wintersportlagerwoche) wird nun mit dem Schwimmunterricht gestartet (Dienstag- und Freitagnachmittag).

Der Intensivschwimmunterricht der Schüler und Schülerinnen der beiden 1. / 2. Klassen sowie der Einschulungsklasse fand in der Woche vom 3. bis 7. Februar 2014 wiederum im bisherigen Rahmen im Hallenbad Oberuzwil statt. Der folgende Bericht gibt dazu einen kleinen Einblick.

Intensivschwimmwoche im Hallenbad Oberuzwil

Montagsmorgen, 3. Februar 2014: Es ist noch nicht einmal 8.00 Uhr und schon kommen die ersten Kinder daher. Diesmal tragen sie keine schweren Schulsäcke, sondern haben einen Rucksack oder eine Tasche dabei, gefüllt mit Badesachen.



Sie können es kaum erwarten, beginnt doch heute die Schwimmwoche für die Erst- und Zweitklässler und die Einschulungsklasse. Endlich um 8.20 Uhr kommen auch die Schulbusse. Alle Zweitklässler steigen ein. Ab geht die Fahrt zum Hallenbad nach Oberuzwil. Dort erwarten Frau Mazenauer und Frau Bruggmann die muntere Schar. Mit viel Wasser!!, Spiel und Spass lernen und verfeinern die Kinder verschiedene Elemente des Schwimmens: Ausblasen unter Wasser, sich vom Wasser tragen lassen,

durchs Wasser springen und den Widerstand spüren und vieles mehr.



Nach einer Stunde heisst es Abtrocknen, Ankleiden, Föhnen, denn die Erstklässler sind inzwischen angekommen und dürfen über die Rutschbahn direkt ins Wasser rutschen.



Ziel der Woche ist es, dass die Kinder nebst vielen Schwimm- und Tauchübungen auch die **wichtigsten Baderegeln** kennen lernen:

- **Niemanden ins Wasser stossen.**
- **Nach dem Essen 1 Stunde warten.**
- **Mit Schwimmhilfen nicht ins tiefe Wasser gehen.**
- **Vor dem Baden duschen, um sich abzukühlen.**
- **Nie in unbekanntes Gewässer springen.**

Mit diesen wichtigen Regeln sollten die Kinder auch für einen Besuch im neuen Hallenbad Bergholz gerüstet sein.

Es ist faszinierend zu sehen, welche Fortschritte die Kinder in einer Woche machen.



Leider blieb kaum Zeit für Spiele im Wasser. Für Spiel und Spass im Wasser führen daher die Erst- und Zweitklässler (inkl. Einschulungsklasse) am 17. Februar 2014 ins Hallenbad Bütschwil. Dort steht der Primarschule Rickenbach jeweils das ganze Hallenbad zur Verfügung: Eine Rutschbahn, ein Nichtschwimmerbecken, das Sprungbrett, ein Schwimmerbecken und jede Menge Zusatzmaterial wie Flossen, Taucherbrillen, Schwimminseln, Bälle, Schnorcheln etc.

Schade, dass die Zeit im Hallenbad immer so schnell vorbei geht. Alle freuen sich bereits auf das nächste Mal.

(Die Unterstufenlehrerinnen)

Schulgemeindeversammlung 2014

Am Donnerstag, 20. März 2014 beginnt um 20.00 Uhr im Singsaal des Thurlindenschulhauses die ordentliche Schulgemeindeversammlung. Anschliessend an die Schule ist dann die Politische Gemeinde an der Reihe. Die Unterlagen zur Versammlung werden anfangs März in der KW 10 verteilt. Die Primarschulbehörde freut sich, wenn viele Schulbürgerinnen und Schulbürger an die Versammlung kommen und so ihr Interesse an der Schule kundtun. Am Schluss der beiden Versammlungen wird wiederum ein Apéro offeriert.

Das Ergebnis der Rechnung 2013 sieht wiederum sehr gut aus. Es wurde ein Ertragsüberschuss von Fr. 375'233.19 erzielt (Fr. 331'933.19 mehr als budgetiert). Dazu beigetragen haben im Wesentlichen um Fr. 211'000.00 höhere Steuereinnahmen und

ein um Fr. 83'600.00 besseres Ergebnis beim Primarschulbetrieb.

Bei den Investitionen ist das Ergebnis unterschiedlich ausgefallen. Die Beschaffungskosten für den Traktor lagen Fr. 6'600.00 unter dem Budget. Beim Planungsaufwand für die Fassadensanierung des Thurlindenschulhauses fallen die Zahlungen erst 2014 an. Mit der Sanierung der Kirchstrasse 16 (Fenster, Läden) wird erst 2014 gestartet. Dieser Kredit soll an der Schulgemeindeversammlung um Fr. 70'000.00 auf Fr. 350'000.00 aufgestockt werden, damit gleichzeitig mit dem Fensterersatz auch in den Wohnungen notwendige Erneuerungen vorgenommen werden können. Die Sanierung der Schulräume (Beleuchtung und Malerarbeiten) in den Schulhäusern Thurlinde und 1911 konnte abgeschlossen werden. Der Aufwand betrug Fr. 440'323.45. Nach Abzug der kantonalen Subvention von Fr. 11'340.00 betrug der Mehraufwand Fr. 58'983.45 (+15.9%). Die Gründe für diesen Mehraufwand liegen in der vorgängigen Sanierung eines Musterzimmers (war im Budget so nicht berücksichtigt), beim Ersatz der Lateralschränke in den drei Schulzimmern im Schulhaus 1911, einem grossen Mehraufwand bei den Malerarbeiten im Schulhaus 1911 mit sogar notwendigen Gipserarbeiten an der Korridordecke im Erdgeschoss, einer zusätzlichen neuen Bühnenbeleuchtung im Singsaal sowie generell einer eher knappen Budgetierung der Elektroarbeiten (inkl. Verkabelung der Schulräume für den Beamer-Betrieb).

Das Budget 2014 basiert wiederum auf einem Steuereffuss von 54% und sieht einen Ertragsüberschuss von Fr. 74'091.00 vor, obwohl der Kantonsbeitrag an die Besoldung um Fr. 119'200.00 zurückgeht.

Bei den Investitionen sind neben der Sanierung der Kirchstrasse 16 noch zwei weitere Projekte vorgesehen. Einerseits soll die Schulküche inkl. des Nebenraumes für Fr. 150'000.00 erneuert werden. Andererseits steht die Sanierung der Fassade des Thurlindenschulhauses an. Abklärungen durch einen Spezialisten haben ergeben, dass die Fassade in einem Bereich von Fr. 320'000.00 bis Fr. 525'000.00 saniert werden kann. Der Schulbehörde war wichtig, dass nur Lösungen erarbeitet wurden, die Schulkinder gerecht sind. Die künftige Fassade muss „etwas“ aushalten können. Die

Schulbehörde hat die vorgeschlagenen Lösungen intensiv beurteilt und wird der Schulgemeindeversammlung beantragen, die Fassade für Fr. 320'000.00 zu sanieren. Dies wird wieder eine verputzte Fassade sein und so das jetzige Gebäudebild nicht verändern.

Primarschulbehörde Rickenbach